lagshandlung jetzt das Groß-Octav-Format gewählt und für einen genauen Druck und eine würdige Ausstattung des trefflichen Buches Sorge getragen.

Darfeld (Weftfalen.)

Dr. Samfon.

35) Maria das beste Vorbild. Ein vollständiges Unterrichts und Gebetbuch für katholische Jungfrauen. Bon Dr. Joseph Anton Keller. Salzburg. Pustet. XVI und 560 Seiten. Preis 54 kr. — M. 1.—

Der erste Theil des vorliegenden Bildsleins umfast drei Abschnitte, welche überschrieben sind 1. Maria, ein Bordild der Jungfrauen; 2. Bon der Keuschheit; 3. Tugendspiegel für chriftliche Mädchen (die heil. Agnes und Emerentiana; die heil. Mägdalena von Pazzis und die hl. Rosa von Lima), und ist ganz verständig und praktisch geschrieben. Der zweite Theil zeigt sich als ein gutes und sehr reichhaltiges Gebetbuch. Das Format ist bequem, die Ausstatung gefällig; das Wertchen somit empsehlenswerth.

Thüringen.

Jehly.

36) **Manna der driftlichen Seele.** Katholisches Gebetbuch von Ew. August Jüngling, Priester der Erzdöcese Köln. Salzburg, Pustet XVI und 560 S. Preis 60 fr. = M. 1.20.

Die Reichhaltigkeit des Inhaltes, sowie die Kernhaftigkeit der Gebete, welche den bewährtesten ältern Quellen entnommen sind, weisen dem "Manna" einen hervorragenden Platz im Fache: Gebetbücher an. Die Gesangsgebete der heil. Messe, die Psalmen der sonntäglichen und Muttergottes-Besper, wie auch jene des Completoriums, die vier großen marianischen Antiphonen und einiges andere werden in der Sprache der Kirche mitgetheilt. Format und Ausstattung wie bei: "Maria das beste Borbild."

Thüringen.

Jehly.

37) **Das Marientind.** Bon Franz von Seeburg. VIII u. 568 S in kl. 8°. Vierte Auflage. Preis M. 3.— = fl. 1.86. Regensburg. Friedrich Bustet.

Eine zarte Jungfrau wird durch den Tod ihres Baters genöthigt, als Erzieherin ihr Brot zu verdienen. Sie kommt in laue und glaubenslose Familien. Josephine steht aber seit ihrer Kindheit unter Mariens Schutz, der ihr alle Gefahren besiegen hilft. Ihr Glaube und ihre Berufstreue verbreiten Segen, Religion und Frieden in den Kreisen ihrer Umgebung. Diese auf Wahrheit beruhende, äußerst spannend geschriebene Erzählung ist namentlich der reiferen weiblichen Jugend wärmstens zu empsehlen. K. R.

38) P. Martin v. Cochem. Sein Leben, fein Wirken, feine Zeit. Nach hiftorischen Quellen bearbeitet von Schw. Maria Bernardina, Klosterfrau von der ewigen Anbetung zu Mainz. Mit Bildniß und facsimilierer Handschrift. Mainz, Franz Kirchheim. 1886. 8°. III.